



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Fabian Vettel und Benoît Tréluyer am kommenden Wochenende im Audi Sport TT Cup

- **Saisonauftritt des Audi Sport TT Cup in Hockenheim mit 18 Teilnehmern**
- **TCR-Siege des Audi RS 3 LMS in Amerika und Portugal**
- **Große Präsenz von Audi beim ADAC-Saisonauftritt in Oschersleben**

Ingolstadt, 1. Mai 2017 – Während die Junioren und ein prominenter Gaststarter im Audi Sport TT Cup dem Saisonauftritt in Hockenheim entgegenfiebert, haben die Kundenteams von Audi Sport customer racing Siege und Podiumsergebnisse in Deutschland, Frankreich, Portugal, Thailand, Japan und in den USA errungen.

Audi Sport TT Cup

Fahrerfeld komplett: Im Audi Sport TT Cup stehen 16 permanente Starter – darunter drei Damen – und zwei Gaststarter für den Saisonauftritt in Hockenheim fest. Gosia Rdest aus Polen, die im dritten Jahr in Folge in dem Markenpokal startet, komplettiert mit ihrer Nennung das Aufgebot der für die Saison 2017 eingeschriebenen und damit punkteberechtigten Piloten. Zu den prominenten Namen im Feld zählt neben dem Stammfahrer Fabian Vettel, Bruder des viermaligen Formel-1-Weltmeisters Sebastian Vettel, der dreimalige Le-Mans-Sieger und FIA-WEC-Weltmeister Benoît Tréluyer, der beim Auftaktrennen am kommenden Wochenende als Gaststarter antritt.

Starterfeld Audi Sport TT Cup mit Startnummer und Wagenfarbe

- #2 Finlay Hutchison (GB, *20. Januar 2000), Rookie – Wagenfarbe: grau
- #3 Gosia Rdest (PL, *14. Januar 1993) – Wagenfarbe: gelb
- #4 Drew Ridge (AUS, *15. Januar 1999), Rookie – Wagenfarbe: gelb
- #5 Fabienne Wohlwend (FL, *7. November 1997), Rookie – Wagenfarbe: gelb
- #7 Vivien Keszthelyi (H, *7. Dezember 2000), Rookie – Wagenfarbe: grau
- #8 Yannik Brandt (CH, *3. Oktober 2000), Rookie – Wagenfarbe: blau
- #9 Mike Beckhusen (D, *8. Februar 2000), Rookie – Wagenfarbe: gelb
- #11 Tommaso Mosca (I, *10. April 2000), Rookie – Wagenfarbe: blau
- #15 Jack Manchester (GB, *15. September 1998), Rookie – Wagenfarbe: grau
- #17 Keagan Masters (ZA, *2. März 2000), Rookie – Wagenfarbe: blau
- #23 Philip Ellis (GB, *9. Oktober 1992) – Wagenfarbe: grau
- #24 Simon Wirth (D, *24. Juni 1996) – Wagenfarbe: orange



- #25 Mikel Azcona (E, *25. Juni 1996) – Wagenfarbe: blau
- #31 Kevin Arnold (D, *31. Dezember 1999), Rookie – Wagenfarbe: orange
- #43 Milan Dontje (NL, *20. April 1995) – Wagenfarbe: orange
- #55 Fabian Vettel (D, *10. Dezember 1998), Rookie – Wagenfarbe: blau
- #98 Benoît Tréluyer (F, *7. Dezember 1976), Gaststarter in Hockenheim
- #99 James Taylor (GB, *6. August 1987), Gaststarter in Hockenheim

Audi R8 LMS (GT3)

Sieg in Dijon: Fabian Plentz gewann auf dem Kurs von Dijon in Frankreich den vierten Saisonlauf der Rennserie DMV GTC im Audi R8 LMS ultra für das Team HCB-Rutronik Racing. Sein Teamkollege Tommy Tulpe hatte im dritten Lauf Rang drei im Audi R8 LMS eingefahren. Im Dunlop-60-Rennen bei derselben Veranstaltung erreichten Fabian Plentz/Egon Allgäuer Rang zwei vor Tommy Tulpe/Fabian Plentz.

Zweiter Platz in Amerika: Andrew Davis/Mike Skeen starteten mit einem starken Ergebnis in die SprintX-Saison der Pirelli World Challenge. Das amerikanische Fahrerduo errang auf dem Virginia International Raceway im Audi R8 LMS von McCann Racing Platz zwei mit nur 0,239 Sekunden Abstand in einem Feld von 33 Teilnehmern.

Podium für die Titelverteidiger: Christopher Mies/Connor De Phillippi vom Team Montaplast by Land-Motorsport begannen die neue Saison im ADAC GT Masters auf dem Podium. Die Vorjahresmeister fuhren beim ersten Lauf in Oschersleben im Audi R8 LMS auf Platz drei.

Podest in Thailand: Daniel Bilski stand beim Saisonstart der Thailand Super Series in Buriram auf dem Podium. Der Australier erreichte im Audi R8 LMS des Teams B-Quik Racing den zweiten Platz.

Großes Aufgebot in Oschersleben: Nicht weniger als 26 Rennwagen der Kundenteams von Audi traten beim Saisonauftakt in Oschersleben an. Zehn Audi R8 LMS im ADAC GT Masters sowie 16 Teilnehmer im Audi RS 3 LMS in der ADAC TCR Germany bedeuteten, dass Audi in beiden Serien die beliebteste Marke ist. Die Official Cars des ADAC GT Masters im neuen Signature-Design vom Audi S3 Sportback über den A4 Avant und den A6 Avant bis zum TT RS und dem R8 Coupé V10 plus rundeten den Auftritt der Marke ab.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Debüterfolg in den USA: Paul Holton, der im vergangenen Jahr im Audi Sport TT Cup fuhr, bereitete dem Audi RS 3 LMS ein glänzendes Debüt bei der Pirelli World Challenge in den Vereinigten Staaten. Der Amerikaner gewann die Touring-Car-Klasse im ersten Rennlauf in Virginia. Im zweiten Rennen erreichte er für das Team C360R den zweiten Platz.

Sieg in Portugal: Beim ersten gemeinsamen Lauf der TCR Spain-Ibérico und der TCR Portugal in Estoril stand ein Audi-Pilot ganz oben auf dem Podium. Rafael Lobato vom Team Veloso Motorsport gewann im Audi RS 3 LMS in Estoril das erste Rennen.



Zwei Pokale beim Auftakt: Bei seinem Debüt in der ADAC TCR Germany bewies der Audi RS 3 LMS auf Anhieb seine Leistungsfähigkeit. Sheldon van der Linde, der aus dem Audi Sport TT Cup aufgestiegen ist, fuhr im ersten Lauf in Oschersleben für das Team Prosport Performance auf Platz drei. Im zweiten Lauf musste sich Tim Zimmermann mit Target Competition als Zweiter nur um 0,92 Sekunden geschlagen geben.

Podiumsplatz in Japan: Shozo Tagahara/Takuya Shirasaka/Naoto Takeda freuten sich über einen Podesterfolg beim zweiten Lauf zur Super-Taikyu-Serie in Japan. Auf dem Kurs von Sugo errang das japanische Fahrertrio vom Audi Team DreamDrive nach drei Rennstunden im Audi RS 3 LMS den dritten Rang in der ST-TCR-Klasse.

Zweites Auto in TCR International Series: Das Team ComToYou geht künftig mit zwei Audi RS 3 LMS an den Start. In der weltweit ausgetragenen TCR International Series ist der Belgier Frédéric Vervisch ab dem dritten Saisonlauf auf dem Kurs von Spa in Belgien neuer Teamkollege des Vorjahresmeisters Stefano Comini aus der Schweiz.

Termine der nächsten Woche

- 03.-04.05. Fuji (J), 2. Lauf Super GT
- 04.-06.05. Spa (B), 3. Lauf TCR International Series
- 04.-06.05. Knutstorp (S), 1. bis 3. Lauf TCR Scandinavia
- 04.-06.05. Knutstorp (S), 1. Lauf Schwedische GT-Meisterschaft
- 05.-07.05. Hockenheim (D), 1. und 2. Lauf Audi Sport TT Cup
- 05.-07.05. Adria (I), 1. und 2. Lauf TCR Italy
- 06.-08.05. Barbagallo (AUS), 3. Lauf Australische GT-Meisterschaft
- 04.-06.05. Austin (USA), 4. Lauf Weathertech SportsCar Championship
- 05.-07.05. Le Castellet (F), 4. Lauf 24H Endurance Series
- 06.-07.05. Sepang (MAL), 1. und 2. Lauf Audi R8 LMS Cup
- 06.-07.05. Brands Hatch (GB), 2. Lauf Blancpain GT Series Sprint Cup

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/ Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.